

START TC	END TC	SPRECHER:IN	TEXT
[10:00:44:12]	[10:00:51:19]	Frau Luck:	Tschüss Mäuschen. Schlaf schön. Bis morgen zum Frühstück, mach's gut.
[10:00:58:13]	[10:00:59:21]	Frau Luck:	Jetzt lässt sie nicht mehr los.
[00:00:59:19]	[10:01:02:11]	Manu:	Joar, Naja, dann bleiben wir hier.
[10:01:02:09]	[10:01:04:18]	Frau Luck:	Ja. Tschüss.
[10:01:04:10]	[10:01:05:15]	Manu:	Kommen wir heute alle zu ihnen ins Bett.
[10:01:05:17]	[10:01:06:16]	Frau Luck:	Ja gut
[10:01:06:05]	[10:01:07:16]	Manu:	oder Sie kommen mit nach hinten . gut Frau Luck wir sehen uns nachher.
[10:01:07:22]	[10:01:08:00]	Frau Luck:	Ja.
[10:01:52:10]	[10:02:43:03]	Frau Luck:	bin glaube ich, die einzige immer die Schokolade gibt, die ihre Tochter mitbringt, weil Herr Netz da immer voll rein greift, haben wir sie jetzt schon oben offen Schrank gestellt, wenn die ihres gehen will, dann hohl ich die Schachtel runter, ihre kleine Truhe, die ihre Tochter immer füllt.

			<p>Sie würde nie sagen, dass ich schon gerade haben möchte, aber wenn ich sagen möchte, das und das haben und so dann nickt sie. Oder sie sagt auch mal Nein.</p> <p>wenn sie gerade gut gegessen hat oder so, dann möchte sie nicht, aber gestern Abend, da hatte zugeschlagen.</p>
[10:02:52:00]	[10:02:53:07]	Manu:	geschafft Elfi.
[10:02:58:06]	[10:03:00:08]	Manu:	du guckst , wie ich mich fühle?
[10:03:11:04]	[10:03:28:23]	Frau Luck:	<p>sie ist ja auch in der ersten Zeit paar mal umgekippt, ist mit dem Kopf, dann an den Essenwagen geknallt und so, dann hat sie über furchtbar viel blaue Flecken, da muss man ja auch. daran denken, dass sie irgendwie Beschwerden hat.</p>
[10:03:35:10]	[10:03:38:00]	Frau Luck:	Da würde sie auch nichts sagen.
[10:03:44:24]	[10:04:08:18]	Frau Luck:	War vielleicht auch ein Fehler von mir Ich bin

			aufgestanden, wollte mal kurz. in's Zimmer fahren oder in die zur Toilette und da wollte sie wahrscheinlich auch aufstehen und mit ist ausgerutscht und weggerutscht.
[10:04:13:14]	[10:04:24:00]	Frau Luck:	Deswegen bleibe ich abends auch immer solange setzen. bis irgendeiner kommt und uns ins Bett bringt. Alleine sitzen was ich sehe nicht mehr.
[10:04:29:08]	[10:04:31:14]	Frau Luck:	kann mir gar nicht vorstellen, wenn sie mal nicht mehr da ist
[10:04:36:21]	[10:04:46:06]	Frau Luck:	mit 92, muss man mit allem rechnen. obwohl ich immer finde, sie macht das alles noch ganz gut.
[10:04:53:00]	[10:04:58:08]	Frau Luck:	Ja, ich denk' manchmal dran und finde es ganz furchtbar.
[10:05:48:21]	[10:05:49:08]	Frau Luck:	Hier waren wir doch schonmal alle nicht?
[10:05:50:18]	[10:05:56:12]	Antonia:	ja an Weihnachten, da war Jasmin aber

			noch dabei. Und da gab's Sekt.
[10:06:00:10]	[10:06:04:12]	Antonia	Cheers. Cheers. Seckt
[10:06:08:06]	[10:06:09:18]	Antonia, Angela, Frau Luck	Alle durch reden durcheinander
[10:06:09:20]	[10:06:18:04]	Antonia:	Wir machen einfach..Wir müssen erstmal so viel abtrinken Omichen, weil da ist so viel drin? Weißte, nicht das nicht, dass wir die Klamotten dreckig machen. den schönen Pulli
[10:06:21:16]	[10:06:25:04]	Antonia	So, siehst'e. Sehr gut. jetzt kann's nicht mehr überschwappen.
[10:06:27:21]	[10:06:28:12]	Angela:	und schmeckt gut?
[10:06:32:04]	[10:06:33:10]	Frau Luck	Prost
[10:06:35:08]	[10:06:35:10]	Antonia:	Prost
[10:06:39:08]	[10:06:42:02]	Antonia:	Aber ich glaube gegessen habe ich die, Dinger auch noch nie
[10:06:43:09]	[10:06:45:08]	Angela:	schmecken gut. Also die sind

[10:06:46:04]	[10:06:47:03]	Antonia:	wie so ne Eiswaffel warscheinlich.
[10:06:48:08]	[10:06:52:13]	Angela:	die finde ich besser als diesen ganz aus Schokolade.
[10:06:57:20]	[10:07:30:05]	Angela:	Vor 15 Jahren haben wir den den Pflege Vertrag schon gemacht. und da bin ich mit ihr ins Hedwigkrankenhau s und da gibt's so eine Geronto psychiatrische Abteilung. Und da haben sie dann Untersuchungen gemacht, wa Mama ?, da sind wir immer regelmäßig hin, alle drei Monate hattest du meistens Angst zum Anfang hast dann immer gefragt welcher Tag ist heute welcher Tag ist heute, weil sie ganz genau wusste, dass das sie fragt wirst , wa?
[10:07:32:00]	[10:07:59:23]	Angela:	und im Endeffekt, war es dann auch schon wieder weg? Und dann haben sie im MRT kann man richtig selber dann feststellen das ist Alzheimer ist, weil die Ablagerung

			<p>einfach Plackblagerungen, irgendwie anders sind. Natürlich hat Antonia sich gewundert, dass Oma dann immer wieder selber gefragt hat, aber ich wollte sie eben doch nicht zu früh damit belasten und</p>
[10:07:59:30:08]	[10:08:44:15]	Antonia:	<p>Ja. Aber es hat ich jetzt auch nie gestört, also klar hat es mich traurig gemacht?ähmm aber sie war ja uns gegenüber Gott sei Dank nie irgendwie, weiß ich nicht auch böse oder sauer oder auch gar aggressiv gibt es ja leider oder auch die Form. Und da hatten wir großes Glück, wenn man mit dem Hund die Kiki, die war immer präsent im Kopf. Manchmal war ich Kiki manchmal war Mama Kiki. Aber Kiki war immer Kiki. Die war immer, die war immer immer da, keine Ahnung bringt auch nichts, sich nur irgendwie traurig darüber zu</p>

			sein.
[10:09:00:00]	[10:09:23:04]	Angela:	<p>Ich habe immer gesagt, weißte so nimm es einfach wie ein Schauspiel also du gehst eben ins Theater so und holst die Mama da ab, wo sie denn gerade ist. wenn sie jetzt gerade denkt und bist der Mann da, dann bist du eben der man ist ja nicht so schlimm ohne zu werten, sondern versuchen immer. Da habt ihr immer versucht, immer das Gefühl zu geben. dass ist gut, ist so, wie es ist und</p>
[10:09:29:13]	[10:11:33:00]	Angela:	<p>und manchmal frage ich mich, wie hier alle zu geschafft habe Es könnte ich weinen, weil hab sie alleine großgezogen. Hab mich ich um</p> <p>meine Eltern gekümmert und mit einer wirklich manchmal um vier aufgestanden. Mit dem Hund gegangen. Dann aus dem Wannsee nach Mitte eben</p>

		<p>gefahren. und hab dann erst mal Frühstück gemacht und so und dann zur Arbeit dann wieder zurück, Wedding und dann wieder nach Wannsee. Mein Vater war dann auch häufig im Krankenhaus und hatte Verbrennungen und dann noch nach Marzahn und ich weiß wirklich gar nicht, Weißte ich muss auch Toni auch ebend auch dafür danken, dass sie als kleines Kinder im Endeffekt.</p> <p>ja so viel Kraft hatte und so selbständig war, dass sich sie ja auch im Endeffekt auch alleine gelassen habe. Ich habe mich immer mit rumgeschleppt mit nem schlechten Gewissen nie allem 100 % gerecht zu sein also das ich. ja , das meine Tochter zu kurz kommt, ich, obwohl ich alles tun für meine Mutter trotzdem ist, immer noch zu wenig ist</p>
--	--	--

			<p>und natürlich hätte ich sie am liebsten zu Hause gepflegt allein. Aber das schaffe... geht da gar nicht.</p> <p>und ich hab mich schon aufgegeben gehabt und im Endeffekt ist es jetzt für uns alle so wie es jetzt ist am besten. Und Mama fühlt sich auch hier wirklich wohnen. Wohler war die Situation zum Schluss eben zu Hause.</p>
[10:11:36:22]	[10:11:44:09]	Angela:	Hier hat sie viel mehr Abwechslung und es passiert immer irgendwas und Party Peter ist da
[10:11:45:08]	[10:11:48:09]	Frau Luck:	Voll allem. Ja Ich wollte sagen es ist immer einer, da
[10:11:48:10]	[10:11:50:08]	Angela:	ist immer einer da vorne und
[10:11:50:06]	[10:11:51:00]	Frau Luck:	hmmm
[10:11:52:13]	[10:11:52:06]	Angela:	ja

[10:11:58:05]	[10:12:00:08]	Antonia:	kann ich dich umarmen?
[10:12:00:09]	[10:12:03:01]	Angela:	ja. Achso.
[10:13:44:02]	[10:13:50:08]	Frau Luck:	Das Letzte. alles prima aufgeessen.